

## Bitburger Kulturpreis für Festivalgründer Josef Zierden



Foto: Eifel-Literatur-Festival

Josef Zierden, Initiator des Eifel-Literatur-Festivals, erhält den Kulturpreis 2020 der Dr.-Hanns-Simon-Stiftung Bitburg.

Das hat der Stiftungsrat in seiner ordentlichen Sitzung im April einstimmig beschlossen. Der Kulturpreis wird verliehen „aufgrund Ihrer besonderen Verdienste um die Kulturarbeit unserer Region. Ihr unermüdliches Engagement mit der Entwicklung Ihres Eifel-Literatur-Festivals in den letzten 25 Jahren zu dem bedeutendsten Literatur-Festival unseres Landes ist einzigartig“, so die Begründung des Stiftungsrats.

Josef Zierden ist der sechste Preisträger in der 50 jährigen Stiftungsgeschichte. Vorpreisträger waren 1972 Dr. Josef Hainz und Ehefrau Rudolfine, Bitburg und 1976 Bert und Ilse Emmerich, Bitburg, die Architekten des Hauses Beda. 1983 der Bildhauer Hanns Scherl aus Wittlich, der Gestalter der Stelen am Haus Beda. 1986 erhielt den Kulturpreis Christa Dietzsch, Leiterin des Hauses Beda 1976 bis 1986.

Zuletzt erhielt den Kulturpreis Dr. Peter Neu, Bitburg, für die Erforschung der Historie des Bitburger Landes. Wegen der aktuellen Situation soll der Kulturpreis 2020 im Herbst überreicht werden, im Festsaal von Haus Beda.

Der neue Kulturpreisträger Josef Zierden begründete 1994 das Eifel-Literatur-Festival. 2019 konnte es das 25-jährige Jubiläum feiern. In dieser Zeit waren mehr als 100.000 Besucher zu Gast bei mehr als 250 Autorinnen und Autoren, Nobelpreisträger ebenso wie Bestsellerstürmer und Kultautoren.

Das Festival 2018 verzeichnete mit mehr als 14.000 Besuchern bei 24 Veranstaltungen einen Publikumsrekord.

Das Special 2020 mit Thrillerautor Sebastian Fitzek ist wegen der Corona-Krise vom Mai auf den September 2020 verschoben worden.

Eine größere Kompaktausgabe des Festivals soll es wieder 2021 geben.

## „Hilfe für Helden“ - STUCO initiiert gemeinsam mit dem DRK Bitburg-Prüm eine Charity-Aktion

Zurzeit gibt es viele tolle Gesten und Hilfsangebote. Es wird geklatscht, gesungen, Plakate mit Danksagungen hängen am Straßenrand. Viele Menschen wollen helfen und vor allem Danke sagen. Um dies zu ermöglichen, hat die STUCO Fullservice GmbH in Zusammenarbeit mit dem Krisenmanager des DRK Bitburg-Prüm, Torsten Meier, sowie dem Landrat Dr. Joachim Streit, die Charity-Aktion „Hilfe für Helden“ ins Leben gerufen. Auf der Homepage [hilfefuerhelden.de](http://hilfefuerhelden.de) kann jeder schon mit kleinen Spendenbeträgen Ausrüstungsmaterialien wie Masken, Schutzbrillen oder Schutzvisiere spenden und damit direkt unseren „Helden an der Front“ helfen. Die Aktion soll dazu beitragen, die Versorgung von DRK, örtlich niedergelassenen Ärzten, Feuerwehren, Polizei und Ordnungsämtern mit der dringend benötigten Ausstattung zu verbessern.

Hierfür wurde von dem Unternehmen STUCO in Speicher eigens ein Internetshop eingerichtet, der kostenlos zur Abwicklung der Spendenbestellungen zur Verfügung gestellt wird. Darüber hinaus übernimmt STUCO, ebenfalls kostenlos, das Marketing, die Beschaffung, die Logistik sowie die Auslieferung der Artikel und hat darüber hinaus zum Start selbst Waren im Wert von 500 € gespendet.

Über [hilfefuerhelden.de](http://hilfefuerhelden.de) können unsere regionalen Helfer schon ab 4,50 € mit dringend benötigter Ausrüstung unterstützt werden. Sie kaufen/spenden, STUCO liefert und das DRK Bitburg-Prüm verteilt. Wichtig: Es wird keine Ware an den Spendenden ausgeliefert, sondern die gekaufte Ware den örtlichen Hilfsorganisationen kostenlos als Spende zur Verfügung gestellt.

DRK-Krisenmanager Torsten Meier: „Der DRK Bitburg-Prüm führt seine Aufgaben, zu denen die Beratung, die Entnahme von Proben und die in Quarantänesezung von infizierten Personen zählt, ausschließlich mit ehrenamtlichen Helfern durch. Diese haben bisher schon in fast 4000 Stunden diesen wichtigen Dienst an der Bevölkerung des Eifelkreises Bitburg-Prüm erbracht. Natürlich ist das DRK in seiner Arbeit auf Unterstützung durch Spenden, Aktionen und Hilfen angewiesen. Ein verlässlicher Partner in der Unterstützung und Ausstattung des DRK war schon in der Vergangenheit immer die STUCO Fullservice GmbH in Speicher. Aktuell unterstützt die STUCO den Kampf gegen den Corona-Virus durch diesen Charity-Shop. Uns im DRK und vielen anderen Einrichtungen kommt Ihre Spende über den Shop sehr zu Gute.“

Landrat Dr. Joachim Streit bedankt sich beim Unternehmen STUCO „für diese tolle Initiative.

Es ist beeindruckend, wie die Akteure im Eifelkreis zusammenhalten, um die Menschen vor der Ausbreitung von Covid-19 zu schützen.

So kann Jeder einen Beitrag zur Förderung der wichtigen Krisenarbeit leisten.

Unterstützen Sie die [hilfefuerhelden.de](http://hilfefuerhelden.de).